Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse: „Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Fernsprechstelle Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

№ 222. **Montag, 24. September 1906, abends.** **59. Jahrg.**

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen.
Anzeigen-Annahme für die Nummer des Ausgabetages bis Vormittags 9 Uhr ohne Gewähr.
Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethe-Straße 59. — Für die Redaction verantwortlich: L. Langer in Riesa.

Das im Allgemeinen reiche Obstjahr läßt es besonders angezeigt erscheinen, **Obst** zu Obstkonserven, Marmeladen, Gelee, Apfelkraut, Muß, Dörrobst bez. Obstwein zu **bereiten.**

Aus volkswirtschaftlichen Gründen und im Interesse des Einzelnen möchte die Amtshauptmannschaft, zumal auch im Hinblick auf die zum Teil erhöhten Preise anderer Lebensmittel, für die das zu Dauerware verarbeitete Obst einen gewissen Ersatz bieten kann, die vorgedachte Verwertung namentlich auch bei Pflaumen dringend empfehlen und ersucht die Herren Gemeindevorstände auch ihrerseits in dieser Richtung zu wirken, indem sie sich überdies der Hoffnung hingibt, daß diejenigen, welche Obstverwertungskurse durchgemacht haben, gern anderen beirätig sein werden.

Großenhain, den 22. September 1906.

2438 E. **Königliche Amtshauptmannschaft.**

Erledigt ist die auf **Dienstag, den 25. dies. Mon., vorm. 11 Uhr** im Gasthofe zu Mehltheuer angesetzte Versteigerung eines Pferdes.

Riesa, den 24. September 1906.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Feuerwehr zu Riesa betreffend.

Die Mannschaften der Feuerwehr und zwar:
das freiwillige Rettungskorps,
die Feuerreserve Spritze I (Hauptmann Götze),
die Wachmannschaft (Hauptmann Bornkessel)
haben sich **Dienstag, den 2. Oktober 1906,** abends 7 Uhr zu einer **Uebung am Spritzenhaus** pünktlich einzufinden.

Nur begründete Entschuldigungen sind **vorher** beim Feuerwehrkommando, Hauptstraße 53, einzureichen. Die Uniform ist anzulegen. Auf § 27 der Feuerlöschordnung wird aufmerksam gemacht.

Riesa, den 24. September 1906.

Der Vorsitzende des Feuerlöschausschusses.
Bretschneider.

Oertliches und Sächsisches.

Riesa, 24. September 1906.

— Tagesordnung zur Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums am Dienstag, den 25. September 1906, nachmittags ½7 Uhr. 1. Armenkassenrechnung für das Jahr 1905. 2. Ergebnis der bei den städtischen Kassen stattgefundenen Revisionen. 3. Verordnung des Königlichen Ministeriums des Innern, betreffend die Anlegung des Vermögens der Sparkassen in mündelsicheren Inhaberpapieren. 4. Eingabe des Hausbesitzervereins, betreffend die Herabsetzung des Leuchtgaspreises. 5. Ratsbeschluß, betreffend den Ankauf der am Kaiser Wilhelm-Platz aufgestellten Reklameuhr sowie Ausstattung derselben mit meteorologischen Instrumenten. 6. Ratsbeschluß, betreffend den vom Friedhof nach dem eisernen Jahnasteg führenden Fußweg. 7. Ratsbeschluß, betreffend die Festsetzung des Preises für das zum Straßenbau nach dem städtischen Krankenhaus verwendete städtische Areal behufs Eintrag in das Oblastenbuch. 8. Ratsbeschluß, betreffend Vornahme von Reparaturbauten am Technikum und Verwilligung der veranschlagten Kosten an 50 Mark. 9. Ratsbeschluß, betreffend Vornahme von Renovationsarbeiten im Ratskeller und Verwilligung der veranschlagten Kosten an 400 Mark. 10. Ratsbeschluß, betreffend den Erlaß von Wasserzins für das für die Eisbahn verbrauchte Wasser dem Schloßkellerpächter Joppe. 11. Eingabe des Stadtverordneten Schütze um Entlassung als Mitglied des Bauausschusses. 12. Restantenregulativ. Mitteilungen. Nichtöffentliche Sitzung. Ratsdeputierter: Herr Bürgermeister Dr. Dehne.

— In der königl. sächsischen Armee sind u. a. nachstehende Personalveränderungen eingetreten: Nafziger Kommandeur des Landw.-Bez Großenhain, unter Fortgewährung der gesetzlichen Pension und mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 10. Inf.-Reg. Nr. 134, von seiner Dienststellung auf sein Gesuch enthoben. Neußner, Bats.-Kommandeur im 13. Inf.-Reg. Nr. 178, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disp. gestellt und zum Kommandeur des Landw.-Bez. Großenhain ernannt. — Kühn, Battr.-Chef im 2. Feldart.-Reg. Nr. 28, zum Adjutanten der 4. Feldart.-Brig. Nr. 40 ernannt, Keyßelitz, Adjutant der 4. Feldart.-Brig. Nr. 40, als Battr.-Chef in das 8. Feldart.-Reg. Nr. 78 versetzt. — Dr. Sußdorf, Generalarzt und Korpsarzt des XIX (2. K. S.) Armeekorps, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension und der Erlaubnis zum Tragen der bisherigen Uniform zur Disp. gestellt. Dr. Düms, Generaloberarzt und Div.-Arzt der 2. Div. Nr. 24, unter Beförderung zum Generalarzt, zum Korpsarzt des XIX. (2. K. S.) Armeekorps ernannt.

— Die Hochwassergefahr, die infolge der anhaltenden Regengüsse während der letzten Tage drohte, scheint nach den letzten Pegelmeldungen aus Böhmen vorderhand wieder vorüber zu sein. Während des gestrigen Tages und der vergangenen Nacht stieg die Elbe bei uns rapid, doch trat heute Mittag Stillstand ein, und allmählich macht sich nunmehr ein Zurückgehen der Flut bemerkbar. Das Wasser hatte schon den hiesigen Elbkai teilweise überflutet, weshalb derselbe heute früh geräumt werden mußte. Der Verkehr wurde aber am Nachmittage wieder aufgenommen. Wenn nicht erneute dauernde Regengüsse eintreten, so ist zu erwarten, daß der Wasserstand bald wieder auf sein normales Maß zurückgeht und daß gleichzeitig die schlimmen Tage für die Elbschiffahrt längere Zeit vorüber sind. Die Wasserstände von gestern und heute lauten:

September	Moldau		Iser	Eger	Elbe					
	Budweis	Prag	Jungbunzlau	Laun	Pardubitz	Brandeis	Melnik	Leitmeritz	Dresden	Riesa
23.	+198	+270	+ 31	+ 65	+129	+128	+298	+232	+ 72	+100
24.	+148	+248	+ 25	+ 55	+110	+132	+266	+222	+194	+272

— Im Maschinenhause der Dampfmühle zu Zeithain reinigte am Sonnabend abend der dort beschäftigte Heizer ein Teschin. Infolge unvorsichtiger Handhabung der Waffe entlud sich dieselbe und das Geschoß drang dem gegenübersitzenden Geschirrführer Schindler in die Brust. Glücklicherweise soll die Verletzung nicht lebensgefährlich sein. Die Ueberführung des S. erfolgte nach dem Stadtkrankenhause in Riesa, wo er sich z. Z. noch in ärztlicher Behandlung befindet.

— Die Abteilung Riesa der Deutschen Kolonialgesellschaft wird auch im Laufe des kommenden Winters eine Reihe von öffentlichen Vorträgen veranstalten. Bis jetzt ist es derselben gelungen, folgende Redner zu gewinnen: Herrn Oberst Lauterbach für 5. Oktober über „Eine Reise nach Java und Siam", Herrn Marinepfarrer Wangemann für 2. November über „Inseln im atlantischen Ozean (Madeira, Bermuda, Island, Hebriden)", Herrn Amtsrichter Dr. Behme, der längere Zeit in amtlicher Tätigkeit in Tsingtau weilte, für 7. Dezember über „Das deutsche Kiautschou-Gebiet" und endlich Frau von Falkenhausen, die bekannte Verfasserin des Buches „Ansiedler-Schicksale", für 11. Januar 1907 über „Im Lande der Herero". Sämtliche Vorträge werden sich auf persönliche Anschauung der Redner gründen und durch Lichtbilder begleitet sein. Für den ersten Freitag sowohl des Monat Februar, wie des Monat März 1907 hofft die Abteilung weitere bemerkenswerte Vorträge von allgemeinstem Interesse sichern zu können.

— Der Allgemeine Parteitag der Deutschen Reformpartei findet am 20., 21. und 22. Oktober in den Sälen des Stadtparks zu Cassel statt. Außer den Berichten der Parteileitung (Berichterstatter Reichs- und Landtagsabgeordneter Werner), der Reichstagsfraktion (Berichterstatter Reichstagsabgeordneter Bruhn), der Abgeordneten der Einzellandtage, der Kommissionen usw., stehen auf der Tagesordnung des Parteitages folgende Vorträge: „Stellungnahme zu unsrer inneren und äußeren Politik" (Reichs- und Landtagsabgeordneter Zimmermann), „Die Bedeutung der Rassenfrage für unser Volkstum" (Justizrat Schnauß-Leipzig), „Die Aufgaben der Reformpartei in Hessen" (Rechtsanwalt Harmony Cassel). Der wichtigste Gegenstand der Beratungen dürfte die Durchsicht des Parteiprogramms sein, wiewohl es sich dabei keineswegs um grundsätzliche, sondern zumeist um formale Aenderungen handeln wird.

— Zu einem wohlgelungenen Abend gestaltete sich die gestern abend im Saale des Wettiner Hofes abgehaltene Feier des 25jährigen Jubiläums des Sparvereins „Wirtschaft" zu Riesa. Zwei gediegene Theaterstücke boten reichen Stoff zu lebhaftem Applaus. Interessant war ein kurzgefaßter Bericht über die Tätigkeit des Vereins in den verflossenen 25 Jahren, aus dem hervorzuheben ist, daß der Verein am 31. Januar 1881 von 13 Herren gegründet wurde. Heute beträgt die Mitgliederzahl rund 500. Die jährlichen Sparsummen stiegen von Mk. 6000 in den ersten Jahren auf Mk. 21000 in den späteren. Im Laufe der Jahre wurden insgesamt nahezu Mk. 500000 gespart und zurückgezahlt. Nach beendetem Theater gedachte man des mit der Geschichte des Vereins eng verbundenen Gründers Herrn Franz Schmoz, der dem Vereine gleichzeitig fast 25 Jahre lang als Sparbote zur Seite steht, und widmete ihm eine Ehrengabe. Der vollständig überraschte Jubilar dankte sichtlich gerührt und versicherte, auch fernerhin treu dem Vereine beizustehen. Ein animierter Festball hielt alle Teilnehmer noch einige Stunden beisammen. Dem Vereine sind weitere gute Erfolge für die Zukunft zu wünschen!

— Der Niederelbe-Turngau veranstaltete gestern in Jahnishausen ein volkstümliches Zöglingswetturnen. Hierbei errangen Preise: Dietze, Heinz und Schnelle (Tv. Oschatz), Reibetanz (Tv. Lommatzsch), Heyne (Tv. Riesa), Bräuer (Schützen-Tv. Riesa), Höppner (Tv. Riesa), Meisel (Tv. Lommatzsch), Kretzschmer (Tv. Riesa), Straube (Tv. Gröba), Messerschmidt (Tv. Riesa), Schreiber (Schützen-Tv. Riesa), Möbius (Tv. Riesa) und Osterman (Tv. Lommatzsch). Außerdem erhielten 4 Zöglinge Belobigungen.

— Die unter dem Protektorate Sr. Maj. des Königs stattgefundene dreitägige Prüfungsfahrt der deutschen Motorfahrer-Vereinigung Berlin—Breslau—Dresden—Chemnitz—Leipzig—Dresden ist gestern mit der besonders bewerteten eintägigen Rundfahrt durch Sachsen zur Durchführung gelangt. An den Kontrollstellen (von denen sich auch eine in Seerhausen befand) und in den von den Motoristen durchfahrenen Straßen hatten sich zahlreiche Schaulustige aufgestellt. Von Dresden-Wölfnitz aus starteten die Radler mit 51 Fahrzeugen, von denen 48 das Ziel erreichten. Preise erhielten in Klasse 1 (Motorräder bis 3½ PS): 1. A. Strobel-Dresden auf Germania, 2. A. Kirner-Neckarsulm auf Neckarsulm, 3. A. Naumann-Dresden auf Germania, 4. O. Lück-Oranienburg auf Phänomen; in Klasse 2 (Motorräder über 3½ PS): 1. C. Gassert-Neckarsulm auf Neckarsulm, 2. Martin Geiger-Neckarsulm auf Neckarsulm, 3. C. Singer-Chemnitz-Schönau auf Wanderer, 4. Franz Seidel-Leipzig auf Peugeot; in Klasse 3 (Wagen bis inkl. 2500 Mk. Katalogpreis): 1. A. Ruppe-Apolda auf Piccolo, 2. P. Ruppe-Apolda auf Piccolo; in Klasse 4 (Wagen über 2500 bis 3500 Mk): 1. Kesler-Jungbunzlau auf Laurin & Klement, 2. Wenkel-Charlottenburg auf Wenkelmobil, 3. Frau Brätzsch-Berlin auf Polymobil. Bei der Rundfahrt durch Sachsen erhielten Preise: O. Thalemann-Dresden und Rams-Dresden, beide auf Wanderer, Bieberstein-Popitz auf Corona, Paul Ruppe-Apolda, Wenkel-Charlottenburg, Seiler und Naumann-Dresden auf Germania, Singer-Chemnitz-Schönau und Schmelzer-Dresden auf Wanderer, Dr. Rost-Dresden auf Piccolo und Diehl-Chemnitz auf Taifun. Schließlich wurde der Preis der Ortsgruppe Dresden O. Thalemann-Dresden und der Preis der Chemnitzer Ortsgruppe Rams-Dresden zuerkannt. Die Preisverteilung erfolgte unter Vorbehalt in Dresden. Mit der Preisverteilung war ein geselliges Beisammensein im Tivolisaale verbunden, zu dem als Regierungsvertreter Geheimer Regierungsrat Heink und Assessor Dr. Wach, welche beide die Rundfahrt mitgemacht hatten, erschienen waren. Auf ein Huldigungstelegramm